

Pressemitteilung

kfd – leidenschaftlich glauben und leben

Katholischer Frauenverband gibt sich ein neues Leitbild

Düsseldorf/Mainz 14. Juni 2008 Auf der heutigen Delegiertenversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) in Mainz haben 180 Delegierte des Verbandes ein neues Leitbild verabschiedet. Mit dem Motto: „kfd – leidenschaftlich glauben und leben“ geht die kfd der Zukunft entgegen. Die kfd richtet ihre Arbeit an den Herausforderungen des gegenwärtigen Kirchen- und Gesellschaftsleben aus und stellt sich auf für Gegenwart und Zukunft. Das neue Leitbild verdeutlicht, wer die kfd ist und was sie erreichen will.

Das neue Leitbild weist in zehn Sätzen in zwei Richtungen:

Innerhalb des Verbandes gibt es Orientierung und Identifikation. Gleichzeitig zeigt es, auf welchem Weg sich der größte Frauenverband Deutschlands in Kirche und Gesellschaft bewegt. Die Themenbereiche des Leitbildes bilden ein breites Spektrum. In gleichem Maße werden kirchen- und gesellschaftspolitische Handlungsfelder aufgegriffen. So wird betont, dass sich der Verband für gerechte Teilhabe von Frauen in der Kirche einsetzt. Ebenso benannt wird der Einsatz für gerechte, gewaltfreie und nachhaltige Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Einen Welt. Gegenseitige Unterstützung im Verband und das Bewusstsein, eine starke Gemeinschaft zu sein, gehören mit zu den zehn Aussagen des Leitbildes.

Zwei Jahre lang diskutierten Mitglieder aller Ebenen der kfd über das neue Leitbild. Zwei Großworkshops mit Delegierten von der Basis bis zur Bundesebene verständigten sich über das neu sichtbar zu machende Profil des Verbandes. Wichtig war der kfd, dass der Kommunikationsfluss zwischen den Ebenen stimmt und sich nach Möglichkeit alle kfd-Frauen in den Leitbildsätzen wiederfinden. Ziel dabei: den Verband für die Zukunft aufzustellen. Unterstützung holte sich die kfd zudem von zwei speziellen Personengruppen. Zum einen wurde eine Gruppe junger Frauen von Außen mit deren Sicht in die Arbeit und Diskussion einbezogen. Die Frage, was die kfd für eine Frau zwischen 20 und 35 interessant mache, gab den Grundtenor in dieser Gruppe an. Zum anderen standen Persönlichkeiten der katholischen Laienarbeit und der Amtskirche mit Kommentaren und Ratschlägen der kfd zur Seite.

Erkennbar wird das neue Leitbild durch ein dreifarbiges Logo und eine neue Wort-Bildmarke. Veranstaltungen von kfd-Gruppen im gesamten Bundesgebiet werden das neue Leitbild in die Öffentlichkeit tragen - ebenso Flyer, Broschüren, Poster und zahlreiche kleinere und größere Give aways.

Delegiertenversammlungen des kfd-Bundesverbandes werden alle acht bis zehn Jahre einberufen und entscheiden über programmatische Aussagen des Verbandes, die für alle Ebenen verbindliche Grundlage der Arbeit sind.

Die kfd ist mit rund 620.000 Mitgliedern in 5.700 pfarrlichen Gruppen der größte Frauenverband und der größte katholische Verband Deutschlands. Die Interessen und Rechte von Frauen vertritt die kfd zielgerichtet in Kirche, Politik und Gesellschaft.

Zeichen: 2.604